

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Birgit Obermüller

an LRin MMag.a Dr.in Cornelia Hagele

betreffend: Absolvent:innen des Hochschullehrgangs (HLG) „Frühe sprachliche Förderung“

BM Polaschek bekundete in einigen Pressestatements, die sprachliche Förderung in den elementaren Bildungseinrichtungen und in den Volksschulen zu stärken. Der HLG „Frühe sprachliche Förderung“ an der Pädagogischen Hochschule Tirol stellt eine Zusatzqualifikation für Primar- und Kindergartenpädagog:innen dar, um individuelle und allgemein frühe Sprachförderung bei Kindern in Kindergärten und Volksschulen durchzuführen.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

- 1. Wie viele Absolvent:innen hat der HLG „Frühe sprachliche Förderung“ an der PHT bereits hervorgebracht?**
- 2. Wie viele Absolvent:innen des HLG „Frühe sprachliche Förderung“ haben bislang in Tiroler Bildungseinrichtungen ihre Tätigkeit aufgenommen?**
- 3. Wie viele Studierende sind für den Neustart des Hochschullehrganges im Wintersemester 2024 angemeldet?**
- 4. Wie viele Sprachförderpädagog:innen sind in Tiroler Bildungseinrichtungen ohne qualifizierte Ausbildung im Einsatz?**
- 5. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

Innsbruck, am 18.09.2024